



MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 18 / 2024 | 16. Oktober 2024

Krankensalbung

Die Pfarrgemeinde feiert am Donnerstag, 17. Oktober ab 15 Uhr die Krankensalbung in der Pfarrkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu Kaffee und Kuchen im Pfarrtreff herzlich eingeladen. Pfarrer Mihai Horvat und sein Team hoffen auf regen Besuch.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 24. Oktober von 9.30 bis 11 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Elternberaterin Hanna Naphegyi steht nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0650/4878735 zur Verfügung.

Ein Christbaum für den Dorfplatz

Die Gemeinde Ludesch möchte den Dorfplatz im Advent wieder mit einem strahlenden Lichterbaum schmücken. Wer eine geeignete Tanne besitzt, möge sich bitte im DLZ Blumenegg melden (Tel: 05550/20019)

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei MG Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 18. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, sollte unter Tel: 05552/31888, E-Mail (kanzlei@mg-ra.at) oder auf www.mg-ra.at einen Termin vereinbaren.



Mag. Martin Gürtler

Auf zum Auwaldlauf!

Laufbegeisterte jeden Alters stellen am kommenden Sonntag, 20. Oktober beim Auwaldlauf ihre Fitness unter Beweis. Nachnennungen sind noch möglich.

Das beliebte Laufevent, das heuer zum zwölften Mal vom Wintersportverein ausgerichtet wird, startet um 10.30 Uhr, die Startnummern werden von 8.30 bis 10 Uhr ausgegeben. Je nach Alter und Fitness können die Teilnehmer Laufstrecken mit einer Länge von 500 Metern (Kinder und Bambini), 3,3 Kilometern (Schüler) sowie 4,9 und zehn Kilometern (Jugendliche und Erwachsene) in Angriff nehmen. Eine Walking-Distanz von fünf Kilometern findet sich ebenso in der Wertung, und auch die größte Laufgruppe wird prämiert. Wer über die volle Distanz läuft, hat die Chance auf ein Preisgeld in der Höhe von 50 bis hundert Euro. Interessierte finden alle Informationen unter wsvludesch.at. Zuschauer können die Läufer entlang der Strecke anfeuern. Im Zieleinlauf wird der WSV für das leibliche Wohl sorgen und einen kleinen Erlebnis-Park für die Kinder einrichten.

Markus Linder-Nachmittag

Unter dem Titel „Tschaka Laka – Die Sprache der Musik“ verspricht Markus Linder am Freitag, 18. Oktober einen Nachmittag, an dem es viel zu lachen und zum Mitsingen gibt.

Auf Einladung des Kulturausschusses der Gemeinde präsentiert der Musik-Comedian, Kabarettist und Fernsehpfarrer mit Vorarlberger Wurzeln ab 15 Uhr sein zehntes Soloprogramm in der Blumenegghalle. Markus Linder nimmt sein Publikum auf eine musikalische Weltreise mit, die vom Toast Hawaii zum „ghöriga Riebel“, von der Tiroler Polka bis zum Reggae führt, und begeistert mit seinen Tanzeinlagen. Karten für dieses Kabarett kosten 15 Euro. Sie sind von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 14.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt erhältlich. Foto: Veranstalter



Kürbisschnitzen am Dorfplatz

Am Samstag, 26. Oktober ist am Dorfplatz Kürbisschnitzen angesagt.

Der Krampusverein „Ludescher Stehbruchtüfel“ lädt von 10 bis 17 Uhr zum kreativen Werkeln ein. Kürbisse sind vor Ort erhältlich, solange der Vorrat reicht. Außerdem werden die „Stehbruchtüfel“ die Besucher gut bewirten. Eine Maskenausstellung, eine Tombola und Kinderschminken stehen ebenfalls auf dem Programm.





Vorwort der Bürgermeisterin

Im Zuge der Vorbereitungen für den neuen **Räumlichen Entwicklungsplan (REP)** kursieren bereits einige Gerüchte und Spekulationen. Ich kann euch aber beruhigen: Die Gemeinde Ludesch respektiert die mehrheitliche Entscheidung der Ludescher Bevölkerung vom 10. November 2019. Es gibt keinerlei Bestrebungen, im Neugut Grundstücke umzuwidmen. Diese Flächen befinden sich aktuell in der Landesgrünzone. Im neuen REP ist dezidiert festgehalten, dass bis zur nächsten Evaluierung in frühestens zehn Jahren keine Umwidmung im Neugut erfolgt. Eine Herausnahme aus der Landesgrünzone wäre außerdem nur in Abstimmung mit dem Land Vorarlberg möglich. Es ist aber auch Aufgabe der Gemeinde, nachfolgenden Generationen Optionen offenzuhalten. Keiner weiß, was die Zukunft bringt und welche Herausforderungen sie bereithält. Der Planungshorizont des räumlichen Entwicklungsplanes beträgt rund dreißig Jahre. Liebe Ludescherinnen und Ludescher, die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein ehrlicher Dialog unerlässlich ist. Um erneute Auseinandersetzungen und Spannungen innerhalb der Ludescher Bevölkerung zu vermeiden, gilt es in Zukunft gemeinsam voranzugehen. Wir wollen alle für Ludesch das Beste. Ich lade euch herzlich ein, eure Ideen in diesem Prozess einzubringen. Ihr könnt euch aber sicher sein: An der Situation im Neugut wird sich mindestens zehn Jahre lang überhaupt nichts ändern.

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Verkaufe - tausche - suche

• **Gute Fee für unsere Büroräumlichkeiten** gesucht, 3 Tage (ca. 11 Stunden) pro Woche. Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Bitschnau Gleit & Schalungstechnik GmbH, Gabriele Dobler, Gewerbestraße 8, 6710 Nenzing, Tel: 05525-64778-0, E-Mail: gd@bitschnau.com

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 44. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 23.10., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Neuer Räumlicher Entwicklungsplan (REP) in Vorbereitung

In den Gemeindegremien wird aktuell fleißig am Räumlichen Entwicklungsplan gefeilt. Alle Ludescherinnen und Ludescher sind herzlich eingeladen, Anregungen und Wünsche einzubringen.

Grund und Boden sind ein wertvolles Gut. Alle Vorarlberger Gemeinden sind deshalb dazu verpflichtet, einen Räumlichen Entwicklungsplan auszuarbeiten, der die grundsätzlichen Ziele und Strategien für die künftige Entwicklung der Gemeinde über einen Zeitraum von mindestens dreißig Jahren festlegt. Dabei sind verschiedenste Bedürfnisse zu berücksichtigen. Einerseits müssen der Landwirtschaft genügend Flächen zur Verfügung stehen, außerdem soll es möglich sein, Wohnraum zu schaffen und Betriebe anzusiedeln. Und auch für die Naherholung und Freizeitnutzung müssen Flächen bewahrt werden. Entsprechend wichtig ist es, dass möglichst viele Menschen in diesen Prozess einbezogen und deren Anliegen gehört werden. Der REP baut stark auf dem Räumlichen Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2015 auf, das in Ludesch auf freiwilliger Basis für einen Teil des Gemeindegebietes erstellt wurde. Im neuen REP müssen nun sämtliche Flächen innerhalb der Orts Grenzen berücksichtigt werden.



Dieser QR-Code führt direkt zum Entwurf des REP

Vom 21. Oktober bis zum 20. November haben alle Ludescherinnen und Ludescher Gelegenheit, den Entwurf einzusehen. Dies geht bequem online auf der Gemeindehomepage www.ludesch.at. Die entsprechende Seite kann über den nebenstehenden QR-Code direkt aufgerufen werden. Außerdem ist es möglich, mit dem zuständigen Mitarbeiter im DLZ Blumenegg, DI Martin Bitschnau (Tel: 05550/20019, E-Mail: office@dlzblumenegg.at), einen Termin zu vereinbaren, dort den Plan einzusehen und sofort eigene Vorstellungen zu deponieren. Die vorge-

brachten Anregungen werden bestmöglich in den Entwurf eingearbeitet, der dann im Anschluss zur Vorprüfung an die Abteilung Raumplanung des Landes Vorarlberg übermittelt wird. Sobald weitere Vorgaben des Landes berücksichtigt sind, kann die Gemeindevertretung die Auflage des REP beschließen. Mindestens einen Monat lang haben die Einwohner von Ludesch dann Zeit, den Entwurf noch einmal genau zu studieren und Änderungsvorschläge schriftlich kundzutun. Parallel dazu wird der Plan von den zuständigen Sachverständigen und Behörden geprüft, damit diese ihre Stellungnahmen abgeben können.

Erst nach erfolgter Auflage kommt der REP zum endgültigen Beschluss in die Gemeindevertretung. Dabei müssen den Gemeindevertretern sämtliche im Auflageverfahren eingegangenen Änderungsvorschläge zur Kenntnis gebracht werden. Sprechen sich die Gemeindevertreter für diesen REP aus, wird er zur Genehmigung an die Landesregierung versendet. Gibt es keine weiteren Einwände, wird er im Vorarlberger Rechtsinformationssystem kundgetan und ist ab diesem Zeitpunkt rechtskräftig.

Blockierte Telefonleitungen

Menschen mit akuten Beschwerden kommen in letzter Zeit bei Dr. Barbara Schmidbauer telefonisch schwer durch.

„In den letzten Monaten verzeichnen wir wiederum vermehrte telefonische Bestellungen von Rezepten, welche unsere Telefonleitungen unnötig lange blockieren und somit eine Erreichbarkeit für akute beziehungsweise dringliche Fälle teils unmöglich machen“, berichtet die Gemeindeärztin. Damit die Leitungen für Menschen frei bleiben, die Hilfe benötigen, appelliert Dr. Schmidbauer an ihre Patienten, Dauermedikamente online über die Website dr-schmidbauer.at zu ordern. Für Rezeptbestellungen hat sie außerdem einen Posteinwurf gleich neben der Eingangstüre zur Ordination eingerichtet. **Die Ordination bleibt vom 21.10. bis 3.11. wegen Urlaub geschlossen.**



Top-Stimmung beim TT-Masters

28 Tischtennisbegeisterte lieferten sich am 29. September beim TT Masters in der Blumenegghalle spannende und packende Matches.

Spaß, Spannung und sportlicher Ehrgeiz waren bei dieser Veranstaltung des Vereins Tischtennis Extrem allgegenwärtig – bei den Matches im Turniermodus, beim Raser und beim MEGA Raser. Jeder der Lust und Freude am Tischtennisport hat, kam so auf seine Kosten.

In der Gruppenphase kämpften die Teilnehmer um den Einzug in den Hauptbewerb, bei dem die besten 16 Spieler ermittelt wurden. Titelverteidiger Jaroslav Susen sicherte sich einen der begehrten Plätze für das K.o.-System und marschierte durch das Turnier bis ins Finale. Dort traf er auf Franz Kofler. Beide Spieler schenkten sich nichts, und die Zuschauer wurden mit einem spannenden Fünfsatzmatch belohnt. In einem nervenaufreibenden Spiel setzte sich Susen knapp mit 3:2 durch und verteidigte damit erfolgreich seinen Titel.

Den Titel „Raserer-Meister“ holte sich Andreas Ludescher trotz starker Konkurrenz durch Günter Malin und David Ledezky, die den zweiten und dritten Platz belegten.

Auf dem Mega-Tisch – einer überdimensionierten Tischtennisplatte – kämpften die Spieler nach der offiziellen Siegerehrung noch um den Titel des „Rasererkönigs“, den sich ebenfalls Jaroslav Susen sicherte. Besonderen Applaus verdiente sich Klaus Martin, der trotz seines Handicaps im Rollstuhl teilnahm und sich mit viel Willenskraft und Begeisterung für den Sport durch die Gruppenphase kämpfte. Teilnehmer und Zuschauer freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Wer wird der nächste TT-MASTERS Sieger?“
Fotos: Verein TT Extrem

Sicher digital unterwegs

Im Zuge der Kampagne „Digital Überall“ gibt es Gelegenheit, direkt vor Ort kostenfreie EDV-Kurse zu besuchen.

Unter dem Titel „Sicher unterwegs im Internet“ geht es am Mittwoch, 16. Oktober von 18 bis 20.30 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn um Suchmaschinen, das Ausfüllen von Online-Formularen sowie Gefahren im Netz. Beim Workshop am 30. Oktober, ebenfalls von 18 bis 20.30 Uhr, erhalten die Teilnehmer Einblicke in Digitale Amtswege und die ID Austria. Der Workshop am Freitag, 8. November richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten. Von 13 bis 16 Uhr erhalten Mütter und Väter im Sitzungszimmer Parsenn leicht verständliche Anleitungen und unterstützende Materialien, um ihre Kinder vor digitalen Risiken zu schützen. Die Initiative Digitale Kompetenzen wird vom BMF, BMAW, BMBWF und BMKOES getragen. Es geht darum, die digitalen Basiskompetenzen der Bevölkerung sowie die IT-Kompetenzen für die Wirtschaft zu stärken. Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung OeAD ist als zentrale Geschäftsstelle und für die operative Umsetzung der Digitalen Kompetenzoffensive verantwortlich.

Saisonkarten-Vorverkauf

In Zusammenarbeit mit den Seilbahnen Faschina organisiert der Wintersportverein Ludesch für Freitag, 15. November wieder einen Saisonkarten-Vorverkauf. Wintersport-Begeisterte können den 3 Täler Pass, die Ländle Card, sowie Saisonkarten für die Lifts in Damüls und Faschina von 15 bis 19 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums zu günstigen Vorverkaufs-Preisen erwerben.

Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins

Am Donnerstag, 7. November blicken die Mitglieder des Wintersportvereins auf das vergangene Vereinsjahr zurück und machen Pläne für die kommende Saison. Interessierte sind ab 19 Uhr im Valünaaal herzlich willkommen.

Superhelden, aufgepasst!

– Unter diesem Motto feierten die Ludescher Pfadfinder am 22. September ihr „Startfest 2024“. Die Kinder & Jugendlichen bewiesen beim Pfadfinderheim Superkräfte bei der Detektivsuche, beim Baumstammweitwurf oder beim Finden im Seillabyrinth. Beim Kistenklettern erprobten sie ihre Geschicklichkeit. Die großen Superhelden entspannten sich währenddessen im Pfadcafé bei Kaffee und Kuchen, wo der Elternrat bewirtete. Feierliche Stimmung kam auf, als die Kinder und Jugendlichen an die nächste Altersstufe übergeben wurden. Der Vereinsvorstand wünscht allen Kindern, den Jugendlichen und dem Leiter-Team eine erlebnisreiche und tolle Zeit in ihrer neuen Altersstufe. Wer noch zum Superhelden werden und ins Pfadfinder:innenleben reinschnuppern möchte findet unter pfadi-ludesch.at detaillierte Informationen.





Lange Nacht der Bibliotheken

Bei der ersten „Langen Nacht der Walgaubibliotheken“ kamen Büchnarren jeden Alters voll auf ihre Kosten. In Ludesch begeisterte die Vorarlberger Krimi-Autorin Marlene Kilga.

TERMINE AUF EINEN BLICK

- 16.10.** Workshop „Sicher unterwegs im Internet“ von 18 bis 20.30 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn
- 17.10.** Krankensalbung ab 15 Uhr, Pfarrkirche
- 18.10.** Rechtsberatung von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt, Saal Fossa
- 18.10.** Tag des Kachelofens von 13 bis 17 Uhr, Firma Müller Ofenbau
- 18.10.** Kabarett von Markus Linder ab 15 Uhr in der Blumenegghalle
- 20.10.** Auwaldlauf ab 10.30 Uhr, Startnummernausgabe von 8.30 bis 10 Uhr
- 24.10.** Elternberatung von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 26.10.** Kürbisschnitzen von 10 bis 17 Uhr am Dorfplatz

Bereitschaftsdienst Ärzte

16.10. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 17.10. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 18.-20.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 21.10. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 22.+23.10. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 24.10. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 25.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 26.+27.10. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 28.+29.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (-25/63870)
 30.10. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 Von 28. bis 30. Oktober bleibt die Ordination von Dr. Max-Erwin Ogrisek und Dr. Stefan Schauer in Thüringen geschlossen. Die beiden Allgemeinmediziner werden von den Ärzten im Sprengel vertreten. Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 16.10.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- 18.10.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 23.10.** Abfuhr Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

„Der Tod kommt nach Vorarlberg“ lautet der Titel des neuesten Kriminalromans von Marlene Kilga. Mit Abteilungsinspektorin Fleur Günther und Chefinspektor Heinrich Finster hat die Feldkircherin zwei charismatische Ermittler erdacht, welche den Verbrechern im Raum Feldkirch tatkräftig zu Leibe rücken. Die Fans der Vorarlberger Autorin freuen sich über den bereits fünften Fall des Ermittlerteams



und erwarten sehnsüchtig einen weiteren Krimi mit bekannten Schauplätzen und viel Lokalkolorit. Entsprechend begeistert empfing das Publikum die Autorin während der „Langen Nacht der Walgaubibliotheken“ am 27. September in der Bücherei Ludesch. „Natürlich hatten wir aber auch für unsere jungen Leser wieder viele schöne Geschichten vorbereitet, die wir ihnen am Nachmittag im Rahmen von Bilderbuchlesungen nahebrachten“, berichtet Büchereileiterin Elisabeth Rischl. Sie und ihr Team freuen sich bereits auf die nächste „Lange Nacht“.

Tag des Kachelofens

müller ofenbau Ludesch
Freitag, 18. Oktober 2024
13.00 bis 17.00 Uhr

Wir öffnen unsere Werkstatt-Türen und geben Einblick in unsere Arbeit. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und laden Sie zu Köstlichkeiten aus dem Brotbackofen ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich Bertram und Harald Müller



www.muellerofenbau.at